

München, 19.05.2020

Weltbienentag 2020: Für mehr Bienen und Insekten in der Stadt und auf dem Land

Imkereipolitische Sprecherin Ruth Müller: Insektenschutz beginnt schon am Fahrbandrand oder am Wartehäuschen - Mehr bienenfreundlichere und verbindliche Regelungen bei der Begrünung von Städten und Kommunen

Anlässlich des Internationalen Tags der Bienen (20. 05.) fordert die imkereipolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Ruth Müller** eine bienenfreundlichere Grünflächenplanung in Bayerns Städten und Kommunen. Denn eine verantwortungsvolle Planung für Natur und Umwelt, kann die Artenvielfalt erhöhen und den Bienenschutz maßgeblich vorantreiben. Die Abgeordnete erklärt dazu: "Insektenschutz fängt schon am Fahrbandrand oder am Wartehäuschen an. Grünere Verkehrsinseln, blühende Straßenbepflanzungen oder ein Verbot von Pestiziden sind nur eine kleine Auswahl von unzähligen Möglichkeiten unsere Dörfer und Städte bienenfreundlicher zu gestalten. Ich freue mich über jede freiwillige Initiative, die gegen das Bienensterben vorgeht. Trotzdem braucht es gesetzliche Regelungen, damit unsere Artenvielfalt erhalten bleibt." So sollten die städtischen oder kommunalen Flächenplaner bereits bei der Konzeption von freien Flächen oder öffentlichen Gebäuden eine blütenreiche Boden-, Dach- oder Fassadenbegrünung berücksichtigen.

Neben der öffentlichen Hand kann auch jeder Haushalt seinen Beitrag zum Bienenschutz leisten, betont die SPD-Expertin. So könne bei der Bepflanzung der heimischen Gärten oder des Balkons auf artenreiche Blumen- oder Saadmischungen gesetzt oder Nistmöglichkeiten für Wildbienen und Insekten geschaffen werden. "In der breiten Öffentlichkeit besteht das Bewusstsein für Naturschutz und Ökologie. In vielen Läden können bereits sogenannte Insektenhotels erworben werden, zahlreiche Gartenbesitzerinnen und -besitzer lassen einen Blühstreifen für Insekten stehen. Ein bienenfreundlicher Garten oder Balkon gehört für viele schon einfach dazu. Das ist eine tolle Sache, denn neben Wild- und Honigbienen, freuen sich auch Hummeln oder Schmetterlinge darüber," so Müller, die bereits einen [Blühkalender](#) für Hobbygärtnerinnen und -gärtner veröffentlicht hat.

Der 'Internatioanle Tag der Bienen' oder auch 'Weltbienentag' findet zum dritten Mal statt. Initiiert im Jahr 2018, soll der Aktionstag auf das weltweite Bienen- und Insektensterben aufmerksam machen und die lebenswichtige Bedeutung einer zahlreichen Artenvielfalt für unser Ökosystem hinweisen.